

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1870

2.2.1870 (No. 32)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 32.

Mittwoch den 2. Februar

1870.

Bekanntmachung.

Verzeichniß der **Retour- und recommandirten Briefe.**

1. Retourbriefe.

An Walter in Bruchsal. — An Hammer in Freiburg. — An Jutneier hier. — An Dietsche in Dangstetten. — An Beder in Durlach. — An Oppenheimer in Michelsfeld. — An Häfner in Rosenberg. — An Samsreither in Mannheim. — An Schäfer in Bad Ems. — An Breuert in Frankfurt. — An Seisfedere in Emmendingen. — An Mannheimer in Jöhlingen. — An Anspach in Launinggen. — An Werth hier. — An Fischer in Bruchsal. — An Deder in New-York. — An Klyn in La Haye. — An Winkler in Mablberg. — An Patri in Würzburg. — An Marly in Heilbronn. — An Koch in Darlanden. — An Bernard in Moskau. — An Beist in Pforzheim. — An Kriisch in Hagen. — An Spick in Rom. — An Roth hier. — An Seig in Wanfried. — An Fog in Billingen. — An Waldhauer in Umon Hill. — An Keller in Steinsfeld. — An Gochler hier. — An Barsch in Waldheim. — An Wabrer hier. — An Roth in Würzen. — An Frey hier. — An Frey hier. — An Wittmann hier. — An Nag in Deutschneureuth. — An Lichtenberger in Kroglingen. — An Breuert in Frankfurt. — An Langsdorf in Rastatt. — An Holzmann in Bruchsal. — An Münz in Donaueschingen. — An Eberlin hier. — An Huber in Kappelrodeck. — An Bloß hier. — An Herrmann hier. — An Schreiber hier. — An Meier in Freiburg. — An Schlesinger hier. — An Gereste in Surbiton. — An Kleiser hier. — An Delapud in Bonivard. — An Amolsch in Blankenloch. — An Wertbauer in Cöln. — An Bauer in Tübingen. — An Knall in Hagenbach. — An Brunfen in Hamburg. — An Lanzer in Darmstadt. — An Grimmer in Bofsheim. — An Kunz in Constanz. — An Müller in Basel. — An Schweickart in Rastatt. — An Richard hier. — An Gofeler in Illingen. — An Jäf in Burgweiler. — An Lang in Hugsweiler. — An Geggus hier. — An Hollenweyer hier. — An Ding in Durlach. — An Voos in Odenheim. — An Müller in Untergrombach. — An Kieffhaber in Wien. — An Weinmann in Haslach. — An Maier in Ehrlingen. — An Baier hier. — An Meyer in Heidelberg. — An Herrmann in Frankreich. — An Marie hier. — An Schwente in Brüssel. — An Anbingue in Eppingen. — An Goffenberger hier. — An Martin in Freiburg. — An Rintthaler in Schweinfurt. — An Koch hier. — An Schuhmacher hier. — An Pratzmann in Bremen. — An Süß in Bruchsal. — An Stempf in Pest. — An Heimberger in Mannheim. — An Bohner in Beierthheim. — An Belchner in Achern. — An Kirn in Ulm. — An Moll in Frankfurt. — An Wagner in München. — An Niedinger hier. — An Bayer hier. — An Ziegler wo? — An Rabn in Offenburg. — An Stiebel in Stuttgart. — An Ehrhard in Bruchsal. — An Restner in Achern. — An Himmelsheber hier. — An Wieseneder in Braunschweig. — An Bume in Berlin. — An Stoll in Zell. — An Egly in Clamont. — An Rinker in Kork. — An Schäfer in Bretsch. — An Heinzmann hier. — An Jan in Langenstein. — An Schiele in New-York. — An Fieser in Lahr. — An Weiß hier. — An Braunwarth hier. — An Rose in Naumburg. — An Koch in Stuttgart. — An Rappold wo? — An Edel in Fulda. — An Guth in Dirnstein. — An Fräulein Gasalhar hier. — An Angtmann in Rastatt. — An Fucht in Germersheim. — An Wielmofy in Krafau. — An den Direktor in Durlach. — An Humel in Ettlingen. — An Guth in Grinnstadt. — An das Bürgermeisteramt in Spielberg. — An Zuth in Dirnstein. — An Bayer hier. — An Kuhlberger in Neckarsteinach. — An Neulree in Mannheim. — An Brauch hier. — An Frank in Mühlburg. — An Rückert in Washington. — An Schnürer in Saal-Stref. — An Häfele in Wiesloch. — An Wagner in Basel. — An Caeflin in Rußland. — An Grefelt in New-York. — An Otto hier. — An den Direktor in Kinsb. — An Hoffmann in Bruchsal. — An das Bürgermeisteramt in Mühlburg. — An Maier in Stuttgart. — An Bodenmüller in Livorno.

2. Rekommandirte Briefe.

An den Direktor in Kinsb.
Karlsruhe, den 1. Februar 1870.

Großh. Postamt.

Gefunden und bei der Polizei hinterlegt (abzuholen an den Werktagen von 11—12 Uhr): Ein Pfandschein, ein Buchstehenhandschuh, mehrere kleine Schlüssel und ein Sammtgärtel.

Landes-Gewerbehalle.

Mittwoch den 2. Februar, Nachmittags 4 Uhr, zwölfte hauswirthschaftliche Vorlesung: Del- und Gasbeleuchtung.

Professor Weidinger.

3.3.

Lebensbedürfnis-Berein.

Die diesjährige **ordentliche Generalversammlung** des Vereins findet **Mittwoch den 2. Februar, Abends 7 Uhr, im oberen Saal der Landesgewerbehalle** statt, und laden wir hiezu die Vereinsmitglieder einschließlich der Frauen und Jungfrauen ein.

Die Gegenstände der Berathung sind:

1. Vorlage und Prüfung der Hauptrechnung und des Rechenschaftsberichts für das Jahr 1869.

2. Sieben Ergänzungs- und Ersatz-Wahlen in den Verwaltungsrath.

Stimmberechtigt sind nach §. 9 der Satzungen nur diejenigen Mitglieder, welche **einen Vereinsantheil von 5 fl.** erworben haben.

Nach §. 11 sind Anträge an die Generalversammlung stets **schriftlich** und — wenn sie keine Gegenstände der Tagesordnung betreffen — **mindestens vier Tage vor** der Generalversammlung beim Vorsitzenden des Verwaltungsrath einzureichen.

Karlsruhe, den 24. Januar 1870.

Verwaltungsrath.

F. Szuhany.

Bekanntmachung.

Zu D.-Z. 75 des Gesellschaftsregisters wurde das Erlöschen der dem Christian Wilhelm Roth von Langenfelde für die Firma „Birnbacher, Kunz & Comp.“ und deren Zweigniederlassungen erteilten Procura eingetragen.

Karlsruhe, den 29. Januar 1870.

Großh. Amtsgericht.

Eisen. B. Frank.

5.4.

Institut Spies,

innerer Zirkel 19,

zeigt hiermit an, daß es, um einem vielseitig ausgesprochenen Wunsche nachzukommen, einen **Extra-Cursus der Stenographie** für ältere Herren am 6. Februar eröffnet.

Die Unterrichtsstunden werden am Mittwoch und Samstag Nachmittag sein.

Cursushonorar 5 fl.

Laden-Vermiethung.

— Friedrichsplatz 12 ist ein Laden mit oder ohne Wohnung sogleich oder später zu vermieten. Näheres bei den Eigenthümern Langestraße 96.

Jelb. Haas.

Fleischpreise.

Von heute an kostet das Pfund

Ochsenfleisch	20 fr.
Schmalzfleisch	17 fr.
Kalbsteisch	15 fr.
Schweinefleisch	18 fr.
Hammelfleisch	16 fr.

Karlsruhe, den 2. Februar 1870.

Die Genossenschaft. L. Geyer.

Versteigerungs-Ankündigung.

3.3. In Folge richterlicher Verfügung werden die zur Gantmasse des Englischhofwirts Thoma dahier gehörigen Weine

**Donnerstag den 3. Februar l. J.,
Vormittags 10 Uhr**

(nicht Nachmittags 2 Uhr),

in dessen Behausung, Langestraße 74, gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert, als:

93	Maas rother Zeller Wein,
70	" französischer Wein,
40	" Türkheimer Wein,
200	" Klingelberger Wein,
70	" geringer Wein,
145	" Durbacher,
85	" Deidesheimer,
1574	" Kaiserstühler 1866r,
600	" Markgräfler 1868r,
600	" Türkheimer 1865r,
270	" Durbacher,
600	" rother Wein 1866r.

Karlsruhe, den 29. Januar 1870.

Schäfer, Gerichtsvollzieher.

Holzversteigerung.

3.3. Aus Großh. Hardtwald werden aus mehreren Abtheilungen versteigert:

Donnerstag den 3. Februar d. J.:

43 Eichen, 23 Forlen, 1 Tanne, Nughölzer;

Freitag den 4. Februar d. J.:

73 Eichen, 27 Forlen, Nugh- u. Bauhölzer,

4 Klafter eichenes Scheitholz II. Klasse,

112 Klafter eichenes Stockholz.

Zusammenkunft jeweils Früh 9 Uhr, am ersten Tag am Hirschtbor dahier, am zweiten Tag auf der Stutenfeier Allee am Kanal.

Karlsruhe, den 27. Januar 1870.

Großh. Bezirksforstrei Eggenstein.

v. Kleiser.

Holzversteigerung.

2.2. Aus Großh. Hardtwalde werden versteigert:

Freitag den 4. Februar d. J.,

aus Abth. V. 15 Hochstetterader,

10,150 Stück forlene Wellen;

Samstag den 5. Februar d. J.:

13,675 Stück forlene Wellen.

Die Zusammenkunft ist am 4. Februar am Hochstetter Parkthor, am 5. auf der Grabener Allee am Schröder-Staffortier Weg, jedesmal Früh 9 Uhr.

Friedrichsthal, den 26. Januar 1870.

Großh. Bezirksforstrei Friedrichsthal.

v. Merhart.

2.2. Durlach.

Fahrnißversteigerung.

In der Schleifmühle zu Durlach werden

Donnerstag den 3. Februar d. J.,

Mittags 1 Uhr,

gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

1 Rollwagen mit Weinbäumen,

- 1 Britschenwagen sammt Kastenpritsche,
- 1 zweirädriger Stosfarren,
- mehrere große Möbelstufen,
- 4 niedere Rollräder,
- 4 neue Rollräder,
- 2 Weinbäume, 1 Heuraupe, 1 Vorplatzverschluß,
- 2 Räder zu einem zweispännigen Wagen,
- Fuhrgeschirr, Laternen, Ketten, Messing und Eisen, Couvertenrahmen, 1 Parthie Fenster,
- 1 Stehpult, 1 Waschmange, Feldgeschirr, Spinnräder u. c.

Durlach, den 19. Januar 1870.

A. A.

J. Wächter, Commissionär.

Bulach.

Stammholzversteigerung.

Die Gemeinde Bulach läßt am

Freitag den 4. Februar d. J.,

Nachmittags 1/2 3 Uhr,

14 Stamm Eichen und 6 Stamm Roth-

ruschen, welche sich zu Nutz- und Bauholz eignen, öffentlich versteigern.

Die Zusammenkunft ist im Hörtwald im Holzschlag, unterhalb Darlanden bei der Alb.

Bulach, den 31. Januar 1870.

Lutz, Bürgermeister.

Leopoldshafen.

Stammholzversteigerung.

Die Gemeinde Leopoldshafen läßt auf

Dienstag den 8. Februar d. J.,

Vormittags 10 Uhr,

in ihrem Gemeinewald District III. Schröder Hech Schlag 15 diesjähriger Holzbießschlag

122 Stämme Eichen, worunter viele ausgezeichnete Holländer Stämme sich befinden,

17 Stämme Ruschen, 4 Böllen, 3 Birnbäume, letztere als Bau- u. Wagnerholz,

öffentlich versteigern, wozu die Zusammenkunft in besagtem Schlage zur festgesetzten Stunde stattfindet und hiezu die Liebhaber einladet.

Leopoldshafen, den 1. Februar 1870.

Bürgermeister Nagel.

Nagel, Rathschreiber.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

* Akademiestraße 16 ist eine Mansardenwohnung von 4 Zimmern, Küche und Zugehör auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere im untern Stock.

3.1. Akademiestraße 31 ist der zweite Stock, bestehend in 6 Zimmern und Alkov, 2 Mansarden, Küche, Keller u., auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

* 2.1. Sophienstraße 28, im 2. Stock, ist eine geräumige Wohnung von 8 Zimmern,

2 Mansarden, Küche, Keller, Speicher, Holzremise, Antheil am Waschhaus auf den 23. April oder 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

Sophienstraße sind auf 23. April 1870 2 tapetirte Mansardenzimmer nebst Küche mit Herbeinrichtung, Holzplatz und Holzkeller an eine einzelne Dame oder einen Herrn zu vermieten. Zu erfragen ebendasselbst im untern Stock.

Laden zu vermieten.

3.1. Auf 23. April oder Juli ist ein neuer Laden in bester Geschäftslage sammt Wohnung und Zugehör zu vermieten. Näheres Kronenstraße 33 im Laden.

Wohnungen zu vermieten.

* Eine hübsche Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, 1 Mansarde, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten, ist auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen Ritterstraße 14 im Laden.

* Vor dem Mühlburgerthor 9 ist der zweite Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, 1 Mansarde, auf den 23. April zu vermieten. Die Wohnung kann zwischen 2 und 3 Uhr eingesehen werden. Näheres bei Chr. Wilfer.

3.1. Auf 23. April 1870 zu vermieten! in schönen Lagen in und außerhalb der Stadt mehrere hübsche Wohnungen von 5, 6, 7, 8 und mehr Zimmern nebst Zugehör durch das Wohnungsvermittlungsbureau von Franz Perrin Sohn.

Zimmer zu vermieten.

Ein schönes, großes und gut möblirtes Zimmer ist sogleich oder später an einen oder zwei noble Herren zu vermieten: innerer Zirkel 2b Schellenzug I.

* Ein freundlich möblirtes Zimmer ist sogleich zu vermieten. Näheres Spitalstraße 51 parterre.

* Adlerstraße 20, parterre, ist sogleich ein gut möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, zu vermieten. Näheres zu erfragen daselbst im Eckladen.

* Ein Zimmer, in den Hof gehend, ist auf den 23. April zu vermieten. Näheres Herrenstraße 20 b im Laden.

Magazin zu vermieten.

Ein dreifüßiges, geräumiges Magazin ist sogleich oder auf nächstes Quartal zu vermieten: Langestraße 32 im zweiten Stock.

Wohnungsgesuch.

* 2.1. Eine ruhige, kinderlose Familie sucht auf 23. April eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern sammt Zugehör. Gefällige Offerten unter Nr. 2440 nimmt entgegen das Kontor des Tagblattes. Stern post ab

* N. B. Nr. 3252. Wohnungsgesuch. Wer auf 23. April eine Wohnung, bestehend in 6 bis 8 Zimmern, Mansarde, Küche, Keller u. — zwischen der Karl-Friedrichstraße und dem Mühlburgerthor gelegen — zu vermieten hat, möge seine Adresse mit An-

gabe der Größe von Wohnung und Mietpreis zustellen dem
Commissionsbureau von **J. Scharpf**
Karlsstraße 43

Zimmergesuch.

* Ein junger, solider Mann sucht ein einfaches Zimmer ohne Bett. Anerbieten beliebe man bei Herrn **Stövesandt & Comp.**, Beiertheimer Feldweg, abzugeben.

Gesuch.

* 2.1. Zur Aufbewahrung von Möbeln und Hausrauh wird ein trockener, gut verschließbarer Bartererraum zu mietben gesucht. Offerten wolle man abgeben bei Gebr. **Himmelsberger**, Kiegsstraße 13.

Dienst-Anträge.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann, findet sogleich eine Stelle. Näheres neue Waldstraße 75.

* Ein Mädchen, welches kochen, nähen und bügeln, überhaupt allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen Hirschstraße 18 im zweiten Stock.

* Es wird sogleich ein braves Mädchen gesucht, welches gut kochen und die häuslichen Geschäfte besorgen kann: Karl-Friedrichstraße 32 im zweiten Stock, Eingang neben der Eintracht.

* Es wird sogleich ein anständiges Mädchen, welches gut nähen und bügeln kann, zu einem Kinde gesucht. Näheres Herrenstraße 13.

* Ein anständiges Mädchen, welches die Hausarbeiten gut zu besorgen versteht und gute Zeugnisse hat, findet sogleich eine Stelle: Zähringerstraße 100, Eingang links, im 2. Stock.

Kapital auszuleihen.

* 1500 fl. Pflegschaftsgelder liegen gegen entsprechende Versicherung zum Ausleihen bereit. Näheres bei **Wilh. Hofmann**, kleine Herrenstraße 6.

Ein Diener

wird gesucht gegen hohen Lohn, der gut serviren kann und etwas französisch spricht. Näheres **Stephanienstraße 7**.

Stellenantrag.

2.1. Ein braver, fleißiger Bursche findet sogleich eine Stelle: **Adlerstraße 22**.

Offene Lehrstelle.

2.2. Für einen jungen Mann mit guten Schulkenntnissen ist in einem hiesigen Engros-Geschäfte eine Lehrstelle frei. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes. *Hausmann*

Stellengesuche.

* Ein anständiges Mädchen, welches weisnähen und bügeln kann, sucht sogleich eine Stelle als Zimmermädchen. Zu erfragen Langestraße 129 im Hinterhaus.

* Ein Mann von gesetztem Alter, welcher im Gartengeschäft gut erfahren ist und sonstige häusliche Arbeiten gut verrichten kann, auch gute Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle als Diener oder Hausknecht und könnte so-

gleich eintreten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *Rauch soll ab*

Beschäftigungsgesuche.

* Ein junger Mann, der im Kanzlei- und Rechnungswesen vertraut ist und eine schöne Handschrift schreibt, sucht Beschäftigung. Gefällige Anträge besorgt das Kontor des Tagblattes unter Chiffre A. 50. *Licht soll ab*

* Ein Mädchen, welches schön weisnähen und bügeln kann, sucht sogleich in und außer dem Hause Beschäftigung. Näheres zu erfragen Kronenstraße 32 im Hinterhaus.

* Eine Person sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen; auch wird Wäsche zum Waschen und Bügeln angenommen. Zu erfragen kleine Herrenstraße 18.

Wiss für Herrschaften und Hotelbesitzer.

3.2. Eine Köchin (perfekt) wünscht bei Gesellschaften, Tafeln, Bällen etc. zur Ausbülfe das Kochen zu übernehmen und ertheilt nähere Auskunft das Bureau für Arbeit-Nachweis, Ecke der Erbprinzen- und Karlsstraße. *Gutkunst*

Verloren.

Vorgestern Abend wurde von der Langen- durch die Kronen- und Spitalstraße ein Portemonnaie, enthaltend 2 Thaler und 42 kr., verloren. Der redliche Finder wird gebeten, solches im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Am Sonntag Abend wurde vom Theater über den Schloßplatz bis zur Karl-Friedrichstraße und von da durch den äußeren Zirkel in die Adlerstraße eine goldene Broche verloren. Sie trägt auf der Rückseite die Chiffren A. H. 1852. Der redliche Finder wird gebeten, solche Adlerstraße 31 im zweiten Stock abzugeben.

* Vom Bahnhof bis in die Kronenstraße wurde gestern eine weiße Platte von einem Stockgriff mit Wappen und Schrift verloren. Der redliche Finder wird ersucht, dieselbe gegen Belohnung Karlsstraße 41 im Hinterhaus abzugeben.

* Sonntag Nachmittag wurde von der Hirschstraße durch die Langestraße bis zum Bahnhofs eine goldene Broche mit schwarzem Stein verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe Hirschstraße 2 gegen Belohnung abzugeben.

* Vergangenen Montag Abend zwischen 5 und 6 Uhr verlor ein Knabe auf dem Wege vom Thiergarten herein über den Marktplatz bis in die Langestraße ein fein wollenes, grau und schwarz melirtes, langes Schälchen. Der Finder wird herzlich gebeten, dasselbe Langestraße 50 im Hinterhaus gegen eine sehr gute Belohnung abzugeben.

2.1. Ein fremdes Mädchen verlor von der Infanteriekaserne durch die Stadt bis zum Bahnhof eine goldene Damenuhr, und wollte der redliche Finder solche gegen Belohnung auf dem Bureau für Arbeit-Nachweis, Ecke der Erbprinzen- und Karlsstraße, abgeben. *Gutkunst*

Verlaufener Hund.

Ein junger, gelber Hund (Schнау-zer-Race), noch ungeschoren, hat sich heute verlaufen. Gegen Belohnung abzugeben: **Waldstraße 39**. *Kaufmann*

Weineffig zu verkaufen.

* Abgelagerter Weineffig zu 8, 10, 16 und 24 kr. per Maas, sowie selbstgebrannter Hefebranntwein sind fortwährend zu haben bei **Karl Kasper**, Küfer.

Verkaufsanzeigen.

* Leopoldstraße 13, im Hinterhaus im 2. Stock, ist ein eiserner Kochherd mit Bratofen und Wasserschiff billig zu verkaufen.

* Ein noch gut erhaltenes, beinahe neues Klavier ist um sehr annehmbaren Preis zu verkaufen. Näheres Spitalstraße 51.

* Zwei Dugend schöne solide Wirthsstühle sind zu verkaufen bei **W. F. Ehrmann**, Baldhornstraße 47.

* Ein schön gearbeiteter, neuer, 2thüriger, nussbaumener Kasten ist sogleich zu verkaufen bei **G. Wiffel**, Schreinermeister, Kronenstraße 1.

* Ein Ueberzieher und zwei schwarze Fräcke, alles noch gut erhalten, sind im zweiten Stock der Kronenstraße 25 billig zu verkaufen.

Garten-Verkauf.

* Ein Viertel Garten (Pauplatz) ist in der Schützenstraße zu verkaufen. Näheres Karlsstraße 15 parterre.

* 2.2. Gebrauchte alte Betten werden sehr gut bezahlt. Adressen wolle man gef. bei Herrn **Thorwart Hengst** am Eitlingertor und **Thorwart Höllischer** am Karlsthor abgeben.

L. Lazarus aus Bruchsal.

* N. B. Nr. 3251. Wirthschaftsgesuch. Eine sog. Zapfwirthschaft bei einem der Herren Bierbrauer hier oder eine Restauration mit Wirthschaft wird von einem zahlungsfähigen Pächter zu mietben gesucht. Wer solche in Paht zu geben hat, möge seine Adresse zustellen dem Commissionsbureau von **J. Scharpf**, Karlsstraße 43.

Unterrichts-Anzeige.

* 2.2. Privat-Stunden in der französischen Sprache an größere und kleinere Kinder werden zu ertheilen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes. *Zähringerstraße 90*

Privat-Bekanntmachungen.

Dr. Robert Gaur

hat sich dahier als praktischer Arzt 7.1. niedergelassen.

Wohnung: Friedrichsplatz 15 parterre.
Sprechstunde: 2-4 Uhr Nachmittags.

Bekanntmachung.

2.2. Die zur Anmeldung neuer 4 1/2 % Bayerischen Dabahnactien bei uns eingereichten alten Stücke können von heute an bei uns wieder erhoben werden. Karlsruhe, den 31. Januar 1870.

G. Müller & Cons.

Thee.

Durch Vermittlung einer der ersten Londoner Theehandlungen erhielt ich eine Sendung schwarzen Thee, wovon ich 1 Pfund à 1 fl. 30 fr. und 1 fl. 48 fr. abgeben kann; ebenso empfehle ich auch feinere Sorten von Becco, Sou-hong, Haysan &c. &c. 2.1.

Friedrich Herlau.

2.1.

Chocolade

von A. Kohler & fils in Lausanne in allen Sorten, ebenso die beliebten Haselnuß- u. Dessert-Bonbons empfiehlt in frischer Waare

Louis Lauer,
Akademiestraße 12.

Marsala ächt

(fr. sizilan. Wein).

Obiger Marsala, auch bekannt unter dem Namen „Italienischer Magen-Wein“, ist nicht nur ein sehr edler und haltbarer Dessert-Wein, halbroth und halbsüß, dem Madeira sehr ähnlich, sondern er hat auch die Eigenschaft, den Magen augenblicklich und nachhaltig zu erwärmen, weshalb er auch von unseren berühmtesten Herren Aerzten sehr häufig, und zwar stets mit dem besten Erfolge bei Magenleiden und Konvaleszenz zur Erhaltung und Stärkung der Kräfte verordnet wird. Preis der ganzen Flasche 1 fl. 36 fr., der halben 48 fr.

Jede Flasche ist mit meinem Namen, Siegel und Etiquette versehen.

München.

Wilhelm Kumpfmiller.

Alleinige Niederlage für Karlsruhe und Umgebung zu gleichen Preisen und gleicher Qualität bei Herrn Karl Arleth, Hoflieferant.

Maeon (Burgunder)

empfehlte in bester Qualität per Flasche 36 fr.

Louis Lauer,
12 Akademiestraße 12.
6.1.

Neue

Beroneser Salami

empfehlte

C. Däschner,
Großherzoggl. Hoflieferant.

Native-Mustern, geräuch. Rheinlachs, Kieler Sprotten, Astrachan-Caviar

empfehlte

C. Däschner,
Großherzoggl. Hoflieferant.

Frische Cabeljan

und

franz. Soles

empfehlte

Louis Dörle.

C. Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant, empfehlte

frische franz. und holl. Soles, Kabeljan, Schellfische, Laberdan, frische englische Mustern, ächt russ. Kaviar, Bricken, Bückinae zum Kochen &c., ebenso frischen Ochsenfuß im Détail und in Fässchen &c.

Cabeljane

und

frische franz. Soles

empfehlte

C. Däschner,

Großherzoglicher Hoflieferant.

C. Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant, empfehlte

frische Straßburger Gänselebertrüffelwurst und Gänseleberpasteten.

Frische Schellfische, Cabeljan und Seedorf

bei Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Frischen

westph. Schinken, Göttinger, ächte Lyoner, Frankfurter Brat- und Leberwurst, frische Straßburger Gänseleberwurst empfehlte

Louis Dörle.

Offenbacher geräucherte Würste, Zungen und Dürrefleisch

in frischer Sendung bei

Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Engl. Fleisch-Extract

von Liebig

in $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{3}$ und $\frac{1}{8}$ Pfund-Töpfen, ebenso

Fleisch-Extract

von der

Compagnie française

in $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{3}$, $\frac{1}{8}$ und $\frac{1}{10}$ Töpfen empfehlte

Louis Dörle.

Junge grüne Bohnen, Erbsen und Rheinische Spargeln

empfehlte billigt

Louis Lauer,

6.1. Akademiestraße 12.

Jeden Tag

Berliner Pfannkuchen,

ebenso Auswahl in

Theebrod

empfehlte

Louis Kaufmann, Conditior,
Ludwigsplatz 59.

Bahn-Pasta

von Ph. Schweizer, Chemiker aus Heidelberg.

Preis einer Metallkapsel 12 fr.

bei Th. Brugier,

12.12.

Waldstraße 10.

Eine größere Partie guter alter

Javacigarren

à 10 fl. per Mille

vorrätzig bei

Jr. Banmüller.

NB. Bei Abnahme von 5 Mille 3%
Esconto. 3.2.

Coilette-Fettseifen

von

F. Wolff & Sohn,

Hoflieferanten.

Das Stück à 6 fr., 12 Stücke à 1 fl. — fr.

„ „ à 9 fr., 6 „ à — fl. 48 fr.

„ „ à 15 fr., 3 „ à — fl. 42 fr.

Jedes Stück ist mit unserer Firma versehen.

F. Wolff & Sohn.

Ganz billige

Geldtäschchen und Cigarrenetuis
in dauerhafter Waare empfehlte in großer
Auswahl

Ludwig Luder,
Waldstraße 49.

12.12.

12.12.

Ch
Preis

4

Flüssige Eichen-Seife.

Vorzügliches, bisher unübertroffenes Mittel bei Verwundungen, Verbrennungen, Quetschungen, Frostbeulen, äußerlichen Hautkrankheiten, Schweißfüßen, streptococcösen Geschwüren, Bein-
 schraff, lokalen Krebsgeschwüren. 1/4 Flacon 20 Sgr. = 1 fl. 10 kr. 1/2 Flacon 10 Sgr. = 35 kr.

Selbst alte und hartnäckige

"Frostbeulen"

heilt gründlich und dauernd in einigen Tagen das

Eisen- und Eisen-Cerat.

1 Päckchen 8 Sgr. = 28 kr.

Haupt-Versendungs-Depot befindet sich in Prag bei **Jos. Fürst**, Apotheker „zum weißen Engel“, Schillinggasse Nr. 1071 II. General-Depot für Deutschland und die Schweiz bei **Th. Brugier** in Karlsruhe, Waldstraße 10. 24.16.

Barometer- und Thermometer-Reparaturen

3.3. (zerbrochene Röhren etc.) werden noch bis nächsten Donnerstag angenommen bei

Fr. Spelter,

Ecke der Langenstraße und des Marktplatzes. Prompte und billige Ausführung.

Spielfarten

aller Sorten: Whist, Piquet, Tarok etc. Spielmarkenfischen und Spielmarken empfiehlt ergebenst

3.1. **C. S. Gehres**, Langestraße 139. Eingang Lammstraße.

Korsetten und Krinolinen

in großer Auswahl stets vorrätzig empfiehlt billigt 14.4.

C. W. Keller, am Ludwigsplatz.

- Rheinweinflaschen,
- Schoppenflaschen,
- Champagnerflaschen,
- halbe Champagnerflaschen,
- Bierflaschen,
- halbe Bierflaschen,
- Bordeaurflaschen,
- halbe Bordeauxflaschen,
- Madeiraflaschen,
- Probefläschchen etc. etc.

zu den früheren billigen Preisen bei

Chr. Köbig,

3.1. Friedrichsplatz 10.

2.2. Wegen Ausverkauf eine große Auswahl **Almanache** für Damen, **Cornelia**, **Urania** etc., auch ältere **Gothaer Almanache**, **Gartenlaube**, **Neber Land und Meer**, **Illustrirte Welt**, **Familienjournal**, **Buch der Welt** etc. billigt in der Antiquariatehandlung von **Mödel Worms**, Friedrichsplatz 11.

* **Tarlatan**, Tüll, Gaze éternelle wird in kurzer Zeit schön und billig gewaschen; Handschuhe werden in zwei Stunden geruchlos gewaschen bei **Geschwister Dppenheimer**, Kronenstraße 8.

Handschuhwascherei und Färberei.

— Langestraße 62. im Laden, werden täglich alle Sorten Handschuhe sehr schön und geruchlos gewaschen, ebenso in allen Farben gefärbt. *Volz.*

* **Frische Leber, Grieben- u. Fleischwürste** nebst **Schwartenmaggen** empfiehlt **W. Preis**, Metzgermeister, Waldstraße 35.

Probe-Nummer gratis!
Das Haus! Neue illustrierte Frauenzeitung in der **A. Geisler'schen** Buchhandlung, Langestraße 70.

Abreiß-Kalender

(Tageskalender)

mit geschichtlichen Ereignissen sind soeben wieder eingetroffen bei **Müller & Gräf** (Jähringerstraße 96).

Fellmeth & Bergmann,

Hoflieferanten,

empfehlen ihre

- | | | |
|-------------------------|----------------------|------------------------------|
| Chocoladen, | THEE, | Punschessenzen, |
| Dessert-Bonbons, | Bonbonlièren, | Jva-Liqueure, |
| <i>Brust-Bonbons,</i> | Atrappen, | <i>Holländische Liqueure</i> |
- in reichster Auswahl und zu mässigen Preisen.

6.3.

Meinstes Malz-Extract,

Sacher & Co. Stuttgart

wie es bis jetzt von keinem andern Fabrikanten geliefert worden, da alle bis jetzt erschienenen Präparate mehr oder weniger dunkelbraun gefärbt und selbst in dünneren Schichten unübersichtlich sind, während das meinstige in dünneren Schichten honiggelb, durchscheinend, rein schmeckender und billiger ist.

Preis per ganzen Flacon 30 fr.

Gustav Geiger, Chemiker.

Vorrätzig bei Herrn Apotheker **Biegler, Walf, Engelhardt.**

Für Ball- und Abendkleider

verkaufe ich, um damit aufzuräumen:

- bedruckte Tarlatans** (vorjährige Dessins),
- Jaconas und Organdys,**
- abgepaßte Jaconas-Kleider**

zu bedeutend herabgesetzten Preisen!

S. Model.

Ballkleider

in großer Auswahl, weiß und farbig, sind zum Ausleihen fortwährend bereit bei

Frau Federlechner,

Langestraße 96.

5.5.

Handschuhfärberei nach französischer Methode.

2.1. Aufträge zum Färben von Handschuhen werden jederzeit angenommen und am Schlusse der Woche an die Färberei abgesandt.

Die Methode der von mir vertretenen Färberei findet immer mehr Anerkennung und kann ich nach den von ihr bis jetzt gelieferten Arbeiten eine sorgfältige Ausführung der einlaufenden Aufträge zusichern.

Ueber den Rückempfang der gefärbten Handschuhe wird den Auftragsgebern regelmäßig im Tagblatt Nachricht gegeben.

Friedrich Wirth,

Langestr. 122, Ecke der Waldstr., gegenüber dem Gasthof zum Römischen Kaiser.

Kunst- und Schuhwascherei.

*3.2. Handschuhe aller Art werden jeden Tag schön und geruchlos gewaschen; auch werden Herren- und Frauenkleider von jeder Farbe, weiße Pelze, Kapuzen und alle in das Fach einschlagende Artikel gewaschen.

Frau Dengler, Amalienstraße 61.

Anzeige und Empfehlung.

* Stückeriche **Muhrkohlen** besitze ich in bester Qualität und empfehle solche zu billigem Preis frei vor das Haus geliefert.

Anton Bless, Bleichstraße 30.

Gefällige Bestellungen nehmen entgegen: Herr Bäckermeister **Widmann**, Jähringerstraße 63, Herr Bäckermeister **Seger**, kleine Herrenstraße 2 und Herr Anstreicher **Walter**, Amalienstraße 67.

Museum.

Freitag den 4. Februar „Kränzchen“. Anfang 7 Uhr.

Die Gallerien sind nur den Museumsmitgliedern geöffnet.

Der Vorstand.

Cäcilien-Verein.

Heute Abend um halb 6 Uhr Probe für Sopran und Alt von Brahms' Frauenchören, um 7 Uhr allgemeine Probe.

Philharmonischer Verein.

Heute Abend 7 Uhr Probe im Chorjaale des Großherz. Hoftheaters von Bach's H-moll-Messe.

Liederfranz.

Heute Abend 8 Uhr Probe.

Schlittschuh-Club.

Jeder Schlittschuhläufer, dessen Wunsch es ist, noch länger eine gut gefeete Bahn zu haben, wird dringend gebeten, heute Abend 6 Uhr im Café **Iffland** zu einer wichtigen Besprechung sich einzufinden.

Das Comité.

Havelocks für Knaben

verkaufe ich, um gänzlich damit zu räumen, zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

S. Model.

Gänzlicher Ausverkauf fertiger Herren-Kleider!

Wegen vorgerückter Jahreszeit verkaufe ich meine noch in reicher Auswahl vorräthigen **Winter-Paletots, Herren- u. Knaben-Havelocks, Winter-Jaquettes, Hosen, Westen, Joppen und Schlafröcke**, um mit Schluß der Saison vollständig zu räumen, weit unter den Fabrikpreisen.

Mayer Seeligmann,

Ritterstraße 14, neben dem Erbprinzen.



Für die bevorstehende Carnivalszeit bringe ich meine reiche und geschmackvolle Auswahl von **Dominos u. Costümen** zur geneigten Erinnerung.



Frau Federlechner,

Langestr. 96.

Pianoforte-Lager

von

Ludwig Schweisgut,

Herrenstraße 31.

Flügel, Pianinos und Tafelklaviere

aus den berühmten Fabriken von **Julius Blüthner** in Leipzig, **G. Schwedten** in Berlin, **Richard Lipp**, **Kanhäuser**, **Blüdel** in Stuttgart u. a. m.

Stuttgarter **Harmoniums**. Mehrjährige Garantie. Vermietung neuer und gespielter Instrumente. **Stimmungen** und **Reparaturen** werden auf das Solideste ausgeführt.

Mittheilungen
aus dem
Staats-Anzeiger
für das Großherzogthum Baden.
Nr. 2 vom 23. Januar 1870.

**Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen
Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.**
Die Ernennung eines Mitgliedes zur ersten Kammer
der Ständerversammlung betreffend.

Dienstanmeldungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben das
erledigte Großherzogliche Consulat in Neapel dem dort
residenten Consul des Norddeutschen Bundes Fried-
rich Stolte unter Ernennung zu Höchstihrem Consul
gnädigst zu übertragen geruht.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich
mit höchster Entschliessung vom 27. Dezember 1869
gnädigst bewogen gefunden, den von der Kirchengemeinde
Mückeloch aus den drei ihr bezeichneten Bewerbern
gewählten und präsentirten Vicar Wilhelm Hessel-
bacher in Muckeloch zum Pfarrer in Mückeloch
zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich
mit höchster Entschliessung vom 27. Dezember 1869
gnädigst bewogen gefunden, den von der Gemeinde Denz-
lingen aus den drei ihr bezeichneten Bewerbern ge-
wählten und präsentirten Pfarrer Carl Friedrich Meyer
in Bösheim zum Pfarrer in Denzlingen zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich
mit höchster Entschliessung vom 27. Dezember 1869
gnädigst bewogen gefunden, den von der Gemeinde
Hesselhurst aus den drei ihr bezeichneten Bewerbern ge-
wählten und präsentirten Pfarrer Ludwig Deth in
Gersbach zum Pfarrer in Hesselhurst zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben
mit höchster Entschliessung aus Großherzoglichem Staats-
ministerium vom 5. November 1869 auf die Höchstihrem
Patronat unterstellte katholische Pfarrei Villingen
den Pfarreverweser Otto Ruth in Ebsweilburg gnä-
digst zu ernennen geruht und ist derselbe am 22. De-
zember 1869 kirchlich eingesetzt worden.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mit
höchster Entschliessung aus Großherzoglichem Staats-
ministerium vom 5. November 1869 aus der Zahl der
von dem erzbischöflichen Capitelsvicariate der Großher-
zoglichen Staatsregierung vorgeschlagenen drei Bewer-
ben den Pfarrer Carl Müller von Grobweier auf die
katholische Pfarrei Friesenheim, Decanats Kabr,
gnädigst zu dispensiren geruht und ist derselbe am 23.
Dezember 1869 kirchlich bestätigt worden.

Die seitens der kaiserlich königlichen Landesver-
waltung erfolgte Präsentation des Pastorationsgeistlichen
Johann Philipp Ernst Müller in Weiskirch auf die
Pfarrei Bobstadt, Decanats Boxberg, ist am 7. Ja-
nuar d. J. kirchenobrigkeitlich eingesetzt worden.

Dem von Seiner Durchlaucht dem Kurfürsten Carl
Egon von Fürstenberg auf die Pfarrei Hausach
Decanats Leiberz präsentirten bisherigen Pfarre-
verweser Georg Keller von da wurde am 14. Dezember
1869 die kirchliche Einsetzung erteilt.

Der Herr Bistumsverweser hat die katholische
Pfarrei Pfaffenweiler Decanats Villingen, dem Pfarrer
Alberich Schmalz in Boltersweil verliehen und ist
derselbe am 16. Dezember 1869 kirchlich eingesetzt worden.
(Weitere Dienstanmeldungen bereits aus der Karlsruhe-
Zeitung mitgetheilt.)
(Schluß folgt.)

Großherzogliches Hoftheater.

Mittwoch den 2. Febr. Theater in Baden.
König Erich XIV. Trauerspiel in 5 Akten
von Karl Robertstein.

Donnerstag den 3. Febr. I. Quart. 20. Abon-
nementsvorstellung. **Lohengrin.** Oper in
3 Akten von Richard Wagner.

Witterungsbeobachtungen
im Großherzoglichen botanischen Garten.

30. Jan.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	— 94	27" —	Nordost	hell
12 " Mitt.	— 2	28" —	"	umwölkt
6 " Abds.	— 6	28" —	"	hell
31. Jan.				
6 U. Morg.	— 11	28" —	Nordost	hell
12 " Mitt.	— 0	28" —	"	"
6 " Abds.	— 2	28" —	"	"

**Verschiedene Kleiderstoffe,
gestreifte Unterrockstoffe,
eine große Parthie Resten**

verkaufe ich, um damit zu räumen, zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

S. Model.

Die Buchbinderei von Müller & Gräff
(Zähringerstraße 96)

empfiehlt sich hiermit zur Anfertigung aller in ihr Fach einschlagenden Arbeiten bei
solider Ausführung und billigen Preisen.



Pariser Ball-Schuhe
in Atlas, mit und ohne Absätze,
Goldlack-Leder, schwarzem und
weißem Lasting empfiehlt billigt

W. Költz,

Langestraße 175.

Ballschuhe u. Stiefelchen
in allen Sorten

werden schnellstens nach Maß nur ganz solid angefertigt.

Auch werden alte Ballschuhe und Stiefelchen schön gewaschen, sowie
frisch überzogen und wie neu gerichtet.

Franz Schmidt, Amalienstraße 15.

NB. Halte auch stets große Auswahl in allen Sorten von Schuhwaaren.

Wohndienst im Großherzoglichen Hoftheater.

Ständeverwaltung

EUSENIO MIKULICZ,

erste Hofkapellmeister

Bureau für Arbeit-Nachweis Karlsruhe,
Ecke der Erbprinzen- und Karlsstraße.

Im Monat Januar angebrachte Gesuche 295.

" " " erledigte " 229.

Unerledigt blieben " 66.

Arbeit suchen:

- Bäcker,
- Bierbrauer,
- Gärtner,
- Glasler,
- Hafner,
- Küfer,
- Kellner,
- Metalldreher,
- Schneider,
- Schlosser,
- Zimmerleute;

Arbeit finden:

- Barbiere,
- Bildhauer,
- Cigarrenmacher,
- Dreher,
- Knopfmacher,
- Maler,
- Lakirer,
- Schreiner,
- Schmiede,
- Weber,
- Wagner.

Epileptische Krämpfe (Fallucht)

beilt brieflich der Specialarzt für Epilepsie Doctor **O. Kili-
sch** in Berlin, Mittelstraße 6. — Bereits über Hundert geheilt.

Die
**Lebens-
Versicherungs-
Bank**
„KOSMOS“

schließt Versicherungen auf das menschliche Leben in jeder
wünschbaren Form und zu ganz liberalen Bedingungen
ab, insbesondere:

- a) Versicherungen auf den Todesfall;
- b) Leibrenten- und Pensions-Versicherungen;
- c) Altersversorgungs- und Aussteuer-Versiche-
rungen gegen feste, billige Prämie.

Prospekte werden gratis verabreicht und Auskunft bereit-
willigst erteilt durch

Herrn **Max Maisch** in Karlsruhe,
" **Karl Köppler** in Durlach,
" **Ed. Schlatter** in Mühlburg.

2.2. **Mittwoch den 2. Februar, 7 Uhr Abends,**
im Foyer des Großherzoglichen Hoftheaters:
Vorlesung von Gerhard Kohlfs
über seine Reisen in Afrika.

Aufenthalt in Marokko, Audienz beim Kaiser, Uebersteigung des großen Atlas,
Reise bis an den Tsd-See und Rückkehr durch die Wüste Sahara.
Eintrittskarten à 1 fl. in der Bielefeld'schen Hofbuchhandlung und an der
Kasse des Großherzoglichen Hoftheaters. Abends an der Kasse à 1 fl. 12 fr.

Brauerei Grimm, Kronenstraße 3.

Heute, Mittwoch den 2. Februar,

Vokal- und Instrumental-Konzert,

gegeben von der Gesellschaft: Hrn. Dorostia, Komiker aus Ungarn, Hrn. Dhaus, Soubrette
aus Offenbach, Frau Dorostia, Sopran-Sängerin, Hrn. Antonoli, Violinist aus Frei-
burg, Hrn. Millochau, Pianist aus Paris.

Anfang 7 Uhr.

Karlsruher Wochenschau.

Mittwoch den 2. Februar:
Großh. Kunsthalle, Vorm. 11—1 Uhr und Nachm.
2—4 Uhr.

Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer,
Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr. (Die
Steinendmale befinden sich im Kuppelbau des Großh.
Drangeriegebäudes, die Antiquitäten und Bronzen aber
im oberen Corridor rechts der Großh. Kunsthalle.)
Vorlesung von Gerhard Kohlfs über seine Reisen in
Afrika, im Foyer des Großh. Hoftheaters, Abends 7 Uhr.
Landesgewerbehalle: Zwölftes hauswirtschaftliche Vor-
lesung für Damen: „Del- und Gasbeleuchtung“. An-
fang Nachmittags 4 Uhr.

Donnerstag den 3. Februar:
Großh. Naturalien-Kabinet, Vorm. 10—12 Uhr und
Nachm. 2—4 Uhr.

Kunstverein in der Großh. Kunsthalle (unterer Corridor links vom Eingang).
Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vormittags 11—1 Uhr und Nachmittags 2—4 Uhr.

Ausgestellt:
289. Männliches Portrait, von Luttine. — 4. Landschaft, von H. Thoma. — 5. Männerkopf, von Dem-
selben. — 12. Weiblicher Kopf, von A. Feuerbach (Erbvermögen). — 13. Der fremde Beobachter, von
J. Bitter in München. — 14. 400 Pforzheimer Bürger verteidigen nach der Schlacht bei Wimpfen den Uebergang
über den Bollinger Bach, großes Delgemälde, von Kajetan Schweiger in Leipzig. — 17. Landschaft, von Ed. Tenner.
— 18—20. 3 Landschaften von R. von Riedmüller in Stuttgart. — 21. Der abgebligte Liebhaber, von J. Gaisler
in München. — 22. 11 Kohlenzeichnungen, von W. Zeppenfeld in Düsseldorf. — 23. Parthie am Süssenpaß, von
J. Bollweber in Karlsruhe. — 24. Portrait, von H. v. von Red.

T ä g l i c h:

Großh. Hofbibliothek (im Großh. Schloß, Eingang bei der Schloßstraße) ist, mit Ausnahme der Sonn-
und Fiertage, täglich von 11—12 und Mittwochs auch Nachmittags von 3—5 im Sommer und 2—4 Uhr im
Winter geöffnet.

Großh. Landwirtschaftlicher Mustergarten vor dem Friedrichsthor.
Die Ausstellungen der Landesgewerbehalle. An Sonntagen Vormittags 11—12 Uhr und
Nachmittags 2—4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10—12 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr.

Ehlergarten. Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 6 fr., für Kinder 3 fr.,
Unteroffiziere und Soldaten 3 fr.

Wochengottesdienst. — Donnerstag den 3. Februar. Kleine Kirche, Vormittags 9 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Bittel.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der G. H. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Standesbuch-Auszüge.

Geburten:

26. Jan. Maria Luisa, Vater Johann Söllner, Pro-
fessor.

Todesfälle:

31. Jan. Gottlieb Pucherer, Oberrevisor, ein Ehe-
mann, alt 43 Jahre.
1. Febr. Anna Margarethe Burghardt alt 81 Jahre,
Witwe des Baumeisters Burghardt.

Fremde

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Stähle, Kaufm. v. Fahr-
bringer, Kaufm. v. Frankfurt, Friedrich, Kaufm.
v. Straßburg.

Deutscher Hof. Schmittgott, Architekt v. Frei-
burg Rommel, Buchbinder v. Staufen, Kopf Insp.
v. Zellingen, Höhn, Schriftfeger v. Gotha, Kleinbeck,
Architekt v. Schopfheim, Schwarz, Pri. v. Straßburg,
Tunis, Holzhd. v. Rutenberg, Niedl, Direktor v.
Bingen

Wiener Hof. Konold, Rent. v. Berlin, von
Gies v. Innsbruck, Haller v. Wien.

Erbsprinzen. Richard m. Sohn v. London, De-
wald Bankier v. Basel, Wolfsehl, Kfm. v. Frank-
furt, Gysin, Direktor v. Hofl. Lodenburg, Bankier
u. Lodenburg m. Sohn v. Mannheim, v. Schilling
v. Hohenwetterbach.

Geistl. Wagner, Kfm. v. Gönningen Mandala,
Kfm. v. Soln. Staudt, Kfm. v. Weiler.

Goldener Adler. Rheineck m. Schwester von
Bieberach, Schindler, Kaufm. v. Stuttgart, Israel,
Kfm. v. Gansstadt, Wiedemann, Kfm. v. Neustadt,
Strubel Stud. v. Heilbronn.

Goldener Karpfen. Glosmann v. Mainz, Müller,
Kfm. v. Offenbach, Koppe, Beteiler v. Heidelberg,
Bucher, Sarriner m. Frau v. Koblenz.

Goldenes Lamn. Hirsch v. Lichtersheim, Weiser,
Kfm. m. Frau a. Württemberg.

Goldener Ochsen. Reuner, Kaufm. v. Worms,
Lieb, Politechniker v. Leutkirch, Frank, Kfm. v. Frank-
furt, Reis, Kfm. v. Würzburg, Müller, Birtz v.
Mainz.

Goldenes Schiff. Hohenheimer, Kfm. v. Hohen-
heim, Reuner v. Sigfried, Kfm. v. Basel.

Grüner Hof. Joppel, Architekt von Wiesbaden,
Hartmann, Part. v. Stuttgart, Degny, Ingen. m.
Frau v. Straßburg, Reinhold, Kaufm. von Gleisen,
Bloch, Kfm. v. St. Gallen, Wiedau Kfm. v. Godes-
berg, Rosenlecher, Kfm. v. Konstanz, Hugg, Insp.
v. St. Etienne, Klaus, Kfm. v. Schwyz.

Hôtel Gröbe. Junk, Kfm. v. Mannheim, Bre-
menthal, Kfm. v. Lyon, Helmig, Jacobs, Mabel,
Dorffsch, Holländer, Lechtfinn u. Köpplmann, Kfm.
v. Berlin, Ritter v. Birmond, Kaufm. v. Frankfurt,
Köhler, Kfm. v. Altenburg, Köhler, Kfm. v. Göt-
tingen, Dänhof, Kfm. v. Soln. Feldmann, Kfm. v.
Herborn, Meier, Kfm. v. Neuf. Pfeiler, Kfm. von
Königsdorf, Seiger, Kfm. v. Schopfheim, Tomajelli,
Kfm. v. Leipzig, Louquet, Kfm. v. Pirmasens.

Hôtel Stoffleth. Paar, Schweiger, Müller,
Hilshart, Hornwarth u. Brandis, Stud. v. Heidelberg,
Walber, Kfm. v. Schramberg, Heim v. Köppler, Kfm.
v. Kreibitz, Rothschild, Kfm. v. Frankfurt, Geul
u. Simon, Kfm. v. Neckarsteinach.

Raffauer Hof. Dreyfuß Kfm. v. Germersheim,
Kahn, Kfm. v. Mütsheim, Schnurmann, Kfm. v.
Muggensturm, Beer, Kfm. v. Walsch.

Prinz Waz. Ziegler-Bitsche m. Sohn v. Straß-
burg, Humann-Huster, Kfm. v. Berlin, Bauer,
Kfm. v. Augsburg, Bender, Kfm. v. Ulm.

Ritter. Basler, Kfm. v. Rippenheim, Pfeiler,
Bezirksförster v. Mittelberg, Krähle Kfm. v. Frankfurt.

Römischer Kaiser. Waier, Kfm. v. Ludwigs-
hafen, Steiger, Kfm. v. Straßburg, Krl. Schuppert,
v. Rutenberg.

Rothes Haus. Wilkens, Stud. v. Heidelberg.
Silberner Anker. Rieß, Steinhauer v. Grombach,
Zanger, Pblm. v. Aichhalten.

Sonne. Bamberg, Bächsenmacher v. Lier, Det-
tinger, Gärtner v. Buchheim.

Schwan. Edweinstein, Handelsm. von Einsheim,
Wildenstein, So. darbeiter v. Pforzheim, Kied, Pdim.
v. Mannheim, Schenl, Gärtner v. Kronenberg.

Stadt Straßburg. Kiehammer, Schneider v.
Gaggenau, Koll, Lehrer v. Neutlingen.

12
a

12
a

4